

Presseinformation



Der Wert einer Spende

Wie aus einem Euro 26,60 Euro werden

München/Wien, 21.07.2016. Eine aktuelle Untersuchung der Wirtschaftsuniversität Wien zum „Social Return On Investment“ belegt: Die gesellschaftliche Wirkung eines Spenden-Euros für Frauenprojekte der Organisation Menschen für Menschen entspricht einem Wert von 26,60 Euro.

Durchgeführt wurde diese „Social Return On Investment“-Analyse (SROI-Analyse) vom Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship der Wirtschaftsuniversität Wien. Evaluiert wurde die Wirkung von Frauenprojekten über einen Zeitraum von drei Jahren. Im Washa Catchment, einem Teilgebiet der *Menschen für Menschen*-Projektregion Ginde Beret, leben rund 10.000 Menschen.

Die von der Essl Foundation beauftragte Studie kommt zum Ergebnis, dass die Summe der finanziell bewerteten Wirkungen dem rund 27-fachen Wert der getätigten finanziellen Investitionen entspricht. Das heißt: Jeder Spenden-Euro, der in das Frauenprogramm von *Menschen für Menschen* geflossen ist, bringt der Gesellschaft einen „Social Return on Investment“ im Wert von 26,60 Euro.

Methodik der SROI Analyse

Ziel der SROI-Analyse ist es, neben dem finanziellen Mehrwert explizit auch die sozialen Wirkungen und somit den gesellschaftlichen Wert zu erfassen. Ein wesentlicher Punkt ist dabei die Identifikation der wichtigsten Stakeholder, wie die teilnehmenden Frauen, Angehörige, Tagelöhnerinnen, Regionalbehörden etc. Für jede Gruppe werden die eingesetzten Mittel (Input) den erzielten Leistungen (Output) sowie deren Wirkungen

Presseinformation



(Outcome) gegenübergestellt. Dieser identifizierte Outcome wird verifiziert, quantifiziert und zum Schluss, soweit möglich und sinnvoll, in Geldeinheiten bewertet. Die Summe entspricht dann dem finanziellen Gesamtwert der erzielten gesellschaftlichen Wirkungen. Dieser Gesamtwert wird dem Projekt-Investment gegenübergestellt. Daraus ergibt sich die Verhältniskennzahl des „Social Return On Investment“. In diesem Fall ergab jeder in Frauenprojekte investierte Euro einen gesamtgesellschaftlichen Wert von 26,60 Euro.

Die Quantifizierung und finanzielle Bewertung der Wirkung des Projekts erfolgte auf Basis qualitativer Erhebungen vor Ort, Einbeziehung von Daten von *Menschen für Menschen* sowie einer ausgedehnten Sekundärdatenrecherche. Ausgeklammert wurden bei der SROI-Analyse Wirkungen, die unabhängig vom konkret untersuchten Frauenprojekt entstanden. Zum Beispiel Wechselwirkungen aus anderen Bereichen des integrierten Ansatzes von *Menschen für Menschen* oder Maßnahmen seitens der äthiopischen Regierung.

Erzielte Wirkungen der Frauenprojekte

Die bedeutendsten positiven Wirkungen entstehen natürlich für die teilnehmenden Frauen, gefolgt von ihren Angehörigen. Die Frauen selbst profitierten vor allem von einer verbesserten Gesundheit sowie einer Zeit- und Arbeitersparnis, was auf die Verbreitung holzsparender Öfen sowie Maßnahmen zur sanitären Situation und Hygiene zurückzuführen ist. Außerdem konnten die Projektteilnehmerinnen ein zusätzliches Einkommen durch die Teilnahme am Kleinkreditprogramm sowie durch den Verkauf von neu etablierten Gemüsesorten erwirtschaften. Auch das gewonnene Wissen aus diversen Kursen sowie das gestiegene Selbstbewusstsein durch die Maßnahmen des Frauenprogramms trugen wesentlich zum Gesamtnutzen der Teilnehmerinnen bei.

Die Angehörigen profitierten ebenfalls deutlich durch eine verbesserte Gesundheit, was sich bei den Kindern zum Beispiel in einer Verringerung von Unterernährung widerspiegelte.

Presseinformation



Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe

Weitere erhobene Wirkungen sind das höhere Bildungsniveau der Kinder sowie das gestiegene Sicherheitsgefühl der Mädchen, das auf die Verringerung schädlicher Traditionen zurückzuführen ist. Ein zusätzlicher Nutzen ergab sich für die Ehemänner, die eine psychische Entlastung erfuhren. Durch die gestiegene finanzielle Unabhängigkeit der Frauen sind die Männer nicht mehr alleine für das Haushaltseinkommen verantwortlich.

Frauenprogramme im Washa Catchment

Das Washa Catchment ist ein Teilgebiet der Projektregion Ginde Beret und umfasst rund 70 km² - das entspricht etwa der Fläche der Stadt Memmingen. Die Maßnahmen, deren Wirkung im Rahmen der Studie untersucht wurden, zielen auf die Verbesserung der Lebensumstände von Frauen im ländlichen Äthiopien ab und beinhalten unter anderem: Maßnahmen zu den Themen verbesserte Hygiene und Hauswirtschaft, Kleinkreditprogramme, Gemüsegärten, Kochkurse, holzsparende Öfen und die Bekämpfung von schädlichen Traditionen wie Beschneidung oder Frühverheiratung.

Engagement der Essl Foundation

Die Studie zum „Social Return On Investment“ erfolgte im Auftrag der Essl Foundation. Diese zeichnete 2011 die Arbeit von *Menschen für Menschen* mit dem Essl Social Prize aus. Das Preisgeld in Höhe von 1 Million Euro wurde zur Umsetzung von integrierten Entwicklungsmaßnahmen im Washa Catchment eingesetzt. Bei der Analyse wurden die speziell im Bereich Frauenförderung gesetzten Maßnahmen in Hinblick auf ihre nachhaltige Wirksamkeit untersucht.

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Brienner Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner | Dr. Peter Schaumberger

Stiftungsrat: Christian Ude (Vorsitzender)



Presseinformation



Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe

Weitere Informationen unter

<https://www.youtube.com/watch?v=0J69jlrKU98>

NPO & SE Kompetenzzentrum der WU

Mag.a Olivia Rauscher

Bereichsleiterin Wirkungsanalyse

Senior Researcher

E-Mail: olivia.rauscher@wu.ac.at

Tel.: (01) 313 36/5826

Spendenkonto

Stiftung Menschen für Menschen

Stadtsparkasse München

IBAN: DE64701500000018180018

SWIFT (BIC): SSKMDEMM

Online: www.menschenfuermenschen.de

Über *Menschen für Menschen*:

Am 16. Mai 1981 legte der damalige Schauspieler Karlheinz Böhm mit seiner legendären Wette in der Sendung „Wetten, dass..?“ den Grundstein für seine Äthiopienhilfe. Am 13. November 1981 gründete er die Stiftung Menschen für Menschen. Seitdem leistet die Organisation Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien. Im Rahmen sogenannter integrierter ländlicher Entwicklungsprojekte verzahnt *Menschen für Menschen* gemeinsam mit der Bevölkerung Maßnahmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Wasser, Bildung, Gesundheit und Einkommen. Die Stiftung trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe | Brienner Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtsparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner | Dr. Peter Schaumberger

Stiftungsrat: Christian Ude (Vorsitzender)



Presseinformation

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:

<https://www.facebook.com/menschenfuermenschen>

Youtube

<https://www.youtube.com/user/MenschenFMenschen>

Pressekontakt

Stiftung Menschen für Menschen

Erich Jeske

Brienner Straße 46

80333 München

E-Mail: erich.jeske@menschenfuermenschen.org

Tel.: +49 89 383979-60

Fax: +49 89 383979-70



Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Brienner Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner | Dr. Peter Schaumberger

Stiftungsrat: Christian Ude (Vorsitzender)

